



Pressemitteilung

Schnellbuslinie Bad Essen-Osnabrück kommt

Bad Essener Mehrheitsratsgruppe begrüßt Modellprojekt MOIN+

MOIN+ ist ein Modellprojekt zur Förderung des Öffentlichen Nahverkehrs im Landkreis Osnabrück und beinhaltet Maßnahmen wie neue Schnellbuslinien, mehr RegioBusse, zusätzlichen Abend- und Sonntagsverkehr, On-Demand-Angebote, Carsharing, ein Mobilitätsportal sowie Mobilstationen in allen 21 kreiseigenen Kommunen. Mit diesem Konzept hat sich der Landkreis Osnabrück unter insgesamt 57 Antragsstellenden als eines von sieben Projekten in ganz Deutschland für eine Förderung aus Bundesmitteln in Höhe von 16 Millionen Euro qualifizieren können.

Damit kann in einer zweijährigen Evaluierungsphase erprobt werden, ob diese zusätzlichen Angebote in unserem Nahverkehrsplan auch tatsächlich funktionieren und von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden.

Unsere Gemeinde profitiert im Zuge dieses Modellprojekts erfreulicherweise mit einer Schnellbuslinie zwischen Bad Essen und Osnabrück. Außerdem soll Bad Essen mit einer Mobilstation versorgt werden. Mobilstationen sind Haltestellen, die zu zentralen Verknüpfungspunkten aufgewertet werden und damit eine verbesserte Sichtbarkeit und Wahrnehmung des ÖPNV sicherstellen sowie das Komfortniveau erhöhen – zum Beispiel mit gesicherten Radabstellanlagen und wettergeschützten Wartebereichen.

MOIN+ ist damit ein erster Baustein und Einstieg in das neue Mobilitätskonzept (MOIN) des Landkreises, welches derzeit beim Landkreis Osnabrück erarbeitet wird.

„Wir, als Gruppe aus SPD - Bündnis 90/Die Grünen - Bündnis C, sind begeistert über diese ersten Maßnahmen, die ab Anfang 2024 sukzessive umgesetzt und bis Ende 2025 erprobt sein sollen.“, freut sich Dr. Hans-Georg Kok, Mitglied der Ratsgruppe und Vorsitzender des Ausschusses für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt. „Bei den zukünftigen Planungen fordern wir darüber hinaus weitere wichtige Maßnahmen, wie die Reaktivierung der Wittlager Kreisbahn als Ost-West-Anbindung und eine regelmäßige Busverbindung zwischen Bohmte, Bad Essen und Melle, mit einzubeziehen.“

Bad Essen, den 5.2.2023 / Silke Depker